

## Schwere Parodontitis und Metabolisches Syndrom

D'Aiuto F, Sabbah W, Netuveli G, et al. Association of the metabolic syndrome with severe periodontitis in a large U.S. population-based survey. *J Clin Endocrinol Metab* 2008; 93:3989–3994. Epub Aug 5, 2008.

Die Prävalenz der Parodontitis und des metabolischen Syndroms steigt weltweit an; beide Erkrankungen sind mit systemischer Entzündung und Insulinresistenz assoziiert. Das Ziel dieser Studie war es, den möglichen Zusammenhang dieser beiden Krankheiten durch einen gemeinsamen pathophysiologischen Signalweg zu beurteilen. D'Aiuto *et al.* analysierten in einer Querschnittsstudie in den Vereinigten Staaten, die Daten von 13 998 Männern und Frauen aus der Dritten Volksgesundheits- und Ernährungsuntersuchungsstudie (NHANES III, 1988-1994): bei denen eine Parodontaluntersuchung durchgeführt wurde.

Der Zusammenhang der Diagnose und des Ausmaßes der Parodontitis (Zahnfleischbluten, Taschentiefen) mit dem metabolischen Syndrom und dessen individuellen Komponenten (Übergewicht, Hypertriglyzeridämie, niedriges HDL, Hypertonie und Insulinresistenz) wurde gemessen.

Der Einfluss von Alter, Geschlecht, Ausbildungsdauer, Einkommen, Ethnizität, Allgemeinzustand und Raucherstatus wurde berücksichtigt.

Die Ergebnisse bestätigten, dass die Diagnose einer milden, moderaten und schweren Parodontitis mit einem linearen Anstieg der Prävalenz des metabolischen Syndroms einherging. Bei Patienten mit moderater und schwerer Parodontitis lag eine höhere Prävalenz von Übergewicht, Hypertonie und erhöhten Glukosewerte vor im Vergleich zu den Individuen mit keiner oder milder Parodontitis.

Nach Berücksichtigung der Störvariablen, lag bei Patienten älter als 45 Jahre mit schwerer Parodontitis eine 2.3 fach höhere Wahrscheinlichkeit vor, das metabolische Syndrom zu entwickeln im Vergleich zu unbetroffenen Individuen (95% KI, 1.13-4.73).

Die Diagnose des metabolischen Syndroms stieg 1.12 fach (95% CI, 1.07–1.18) mit jedem 10%igen Anstieg des Blutungsindex und dem Anstieg des Ausmaßes der Parodontaltaschen.

Diese Studie gibt Auskunft über den positiven Zusammenhang zwischen Parodontalparametern und dem metabolischen Syndrom und dessen Komponenten. Außerdem, wurde der Zusammenhang zwischen schwerer Parodontitis und Insulinresistenz als einer Komponente des metabolischen Syndroms bei Nichtrauchern mittleren Alters bestätigt.